



**Leiter ifo Zentrum für öffentliche Finanzen und politische
Ökonomie
Professor für Finanzwissenschaft an der LMU München**

Niklas Potrafke leitet das ifo Zentrum für öffentliche Finanzen und politische Ökonomie und ist seit 2012 Professor für Finanzwissenschaft an der LMU München. Seine Forschungsinteressen gelten der Finanzwissenschaft, Wirtschaftspolitik und der Politischen Ökonomie.

Nach dem Vordiplom in Wirtschaftswissenschaften an der Fernuniversität Hagen erwirbt Niklas Potrafke (*1980) das Diplom in Volkswirtschaftslehre an der Humboldt-Universität zu Berlin. 2008 wird er dort von Charles B. Blankart promoviert. Er absolviert das Berlin Doctoral Program in Economics and Management Science und ist Gastwissenschaftler am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) in Berlin. Studien- und Forschungsaufenthalte führen ihn an die University of California, Berkeley, die ETH Zürich und KOF Konjunkturforschungsstelle sowie an die Universität Groningen. Von 2008 bis 2012 ist Potrafke Assistent am Lehrstuhl für Politische Ökonomie von Heinrich W. Ursprung an der Universität Konstanz.

Niklas Potrafke forscht zu aktuellen wirtschaftspolitischen Themen und transferiert die Forschungserkenntnisse in den öffentlichen Diskurs. Die Politik berät er zu Fragen der Finanzpolitik im Rahmen von Projekten für das Bundesfinanzministerium und Landesministerien. Als Sachverständiger wird er regelmäßig zu Anhörungen im Deutschen Bundestag und den Landtagen geladen. Er schreibt Gastbeiträge in den deutschen Printmedien wie die Frankfurter Allgemeine Zeitung, die Süddeutsche Zeitung, das Handelsblatt oder DIE WELT.

Niklas Potrafkes enthusiastische Vorträge sind vielgefragt. Er erörtert Megatrends wie die Globalisierung, den demografischen Wandel, den Klimawandel und die Digitalisierung und bezieht sich dabei auf exogene Schocks wie die COVID-19-Pandemie und den Angriff Russlands auf die Ukraine. Für den Laien verständlich beschreibt er unter anderem auch die Erwartungen von Wirtschaftsexperten in Bezug auf Wirtschaftswachstum und Inflation. Seine Vortragssprachen sind Deutsch und Englisch.

Themen (Auswahl):

- Die deutschen Staatsfinanzen und der Streit über die Schuldenbremse
- Megatrends, Schocks und Erwartungen
- Gekommen um zu bleiben? Wie es mit der Inflation weitergeht und was es nun zu tun gilt
- Inflation Reduction Act (IRA) der USA – Konsequenzen und Handlungsoptionen für die deutsche Wirtschaft
- Alles kein Problem mit der Staatsverschuldung? Entwicklung und Nachhaltigkeit der deutschen Staatsfinanzen
- Die Schuldenbremse muss endlich weg! Wirklich? Zur Rolle von Fiskalregeln wie der deutschen Schuldenbremse

Veröffentlichungen (Auswahl):

- Partisan Politics: The empirical evidence from OECD panel studies. *Journal of Comparative Economics*, forthcoming.
- The evidence on globalization. *World Economy*, 38(3), 509-552 (2015).
- Fiscal transfers and fiscal sustainability. (with Markus Reischmann). *Journal of Money, Credit and Banking* 47(5), 975-1005. (2015).
- The growth of public health expenditures in OECD countries: Do government ideology and electoral motives matter? *Journal of Health Economics* 29(6), 797-810. (2010).
- Did globalization restrict partisan politics? An empirical evaluation of social expenditures in a panel of OECD countries. *Public Choice* 140(1-2), 105-124. (2009).